

CEO verlässt Andermatt Swiss Alps

Franz-Xaver Simmen verlässt Andermatt Swiss Alps im Frühjahr 2019 auf eigenen Wunsch und übernimmt eine Führungsposition im Schindler Konzern.



Franz-Xaver Simmen.

Bild: ASA/Valentin Luthiger

Der CEO der Andermatt Swiss Alps (ASA), Franz-Xaver Simmen, verlässt das Unternehmen im Frühling 2019 - auf eigenen Wunsch. Er übernimmt eine Führungsposition beim Luzerner Lift- und Rolltreppenhersteller Schindler, wo er bereits zuvor Mitglied der Geschäftsleitung war. «Nachdem die wesentlichen Aufbauziele erreicht worden sind, ist der Zeitpunkt für einen Führungswechsel gekommen», wird Simmen in einer Medienmitteilung vom Montag zitiert.

Der 42-jährige ist in Realp (UR) unweit von Andermatt aufgewachsen, 2015 übernahm er bei ASA die damals neu geschaffene Position des CEO.

Mehrheitsaktionär Samih Sawiris würdigt seine Tätigkeit: «Andermatt Swiss Alps hat sich unter der Leitung von Franz-Xaver Simmen enorm entwickelt. Andermatt ist wieder auf der touristischen Landkarte, und die Infrastruktur für die Ganzjahresdestination steht.»

Unter der Leitung des ausgebildeten Bauingenieurs Simmen wurden unter anderem die Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun fertiggestellt und eine Marketingzusammenarbeit mit den Bergbahnen Disentis eingeleitet. In Andermatt Reuss konnten das Hotel Radisson Blu Reussen mit 190 Zimmern und die Gotthard Residences mit 100 Wohnungen sowie neun Apartmenthäuser mit weiteren 129 Ferienwohnungen eröffnet werden. Rund um die neugestaltete «Piazza Gottardo» wurden Shops, Restaurants und das Schwimmbad fertiggestellt.

Weit fortgeschritten seien ausserdem die Arbeiten an der Konzerthalle (voraussichtliche Eröffnung im Frühjahr 2019) und an Andermatt Central, der neuen Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs.

Samih Sawiris, dem 51 Prozent der Andermatt Swiss Alps AG gehören, und das Management von ODH, die 49 Prozent von ASA hält, bereiteten nun gemeinsam den nächsten Ausbauschritt von Andermatt Swiss Alps vor. «ASA verfügt heute über die kritische Grösse und über das qualitativ breite und hochstehende Angebot, das es braucht, um eine Destination erfolgreich international zu vermarkten. Gemeinsam werden wir nun den zweiten Ausbauschritt von Andermatt Swiss Alps in Angriff nehmen», so ODH-CEO Khaled Bichara. (sda/htr/pt)

Publiziert am Montag, 17. Dezember 2018